

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.08.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Christian Prasser -
Frau Riana Radbruch -
Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE
Herr Johannes Sommer -
Herr Tobias Spangenberg - WG Bürger für Röbel
Herr Felix Steinbeck - CDU
Herr Steffen Westerkamp - SPD

Abwesende:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit durch den Präsidenten der Stadtvertretung
- 2 Wahl der/ des Ausschussvorsitzenden
- 3 Übergabe der Sitzungsleitung an den Ausschussvorsitzenden
- 4 Wahl der Stellvertretung
- 5 Verpflichtung der Ausschussmitglieder
- 6 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 25.04.2019

- 9 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 9.1 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2019-041
- 9.2 Aktualisierung der Tarife für das Anlegen von Wasserfahrzeugen am Hafen (Bollwerk)
und an städtischen Steganlagen
Vorlage: 25-2019-044
- 9.3 Barrierefreie Übergänge Innenstadt
Vorlage: 25-2019-043
- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 12 Beratung über die Bildung eines zeitweiligen Ausschusses Müritz-Therme
- 13 Informationen zum Digitalpakt Schule
- 14 Sonstiges
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit durch den Präsidenten der Stadtvertretung

Der Präsident der Stadtvertretung, Herr Hans-Dieter Richter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

- zu 2 Wahl der/ des Ausschussvorsitzenden

Herr Richter bittet um Vorschläge für die Wahl der/des Ausschussvorsitzenden. Herr Prasser schlägt Herrn Steinbeck als Ausschussvorsitzenden vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Abstimmung erfolgt offen. Herr Steinbeck wird einstimmig zum Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

zu 3 Übergabe der Sitzungsleitung an den Ausschussvorsitzenden
Herr Richter übergibt die Sitzungsleitung an den Ausschussvorsitzenden.

zu 4 Wahl der Stellvertretung

Herr Steinbeck bittet um Vorschläge für die Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden. Herr Steinbeck schlägt Herrn Westerkamp als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Abstimmung erfolgt offen. Herr Westerkamp wird zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt.

Beschluss: 6 Ja, 1 Enthaltung

zu 5 Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Herr Steinbeck verpflichtet alle sachkundigen Einwohner per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben und Pflichten.

zu 6 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 8 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 25.04.2019

Die Niederschrift vom 25.04.2019 wird von den Mitgliedern des alten Finanzausschusses ohne Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Herr Sommer bittet darum, dass auf der nächsten Finanzausschusssitzung auch den neuen Ausschussmitgliedern die Auswirkungen des Finanzausgleichsgesetzes (FAG 2020) dargestellt werden. Herr Mahnke sichert dies zu.

zu 9.1 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2019-041

Herr Steinbeck bringt die Vorlage ein. Die Ausschussmitglieder diskutieren ausführlich über die Anpassung der Aufwandsentschädigungen. In den vergangenen Jahren waren jeweils 19.500 € im Haushalt veranschlagt. Die Einwohnerzahl betrug zum 30.06.2019 = 5.000 Einwohner. Die Mitglieder des Finanzausschusses sprechen sich für folgende Entschädigungsätze aus:

Aufwandsentschädigungen

Funktion	alte Beträge	neue Höchstbeträge lt. Verordnung	Entscheidung
Präsident der Stadtvertretung § 5 Entsch-VO	270 €/mtl.	bis 300 €/mtl.	270 €/mtl.
Stellv. des Bürgermeisters § 6 Abs. 1 Entsch.-VO	1. Stellv. 150 €/mtl. 2. Stellv. 75 €/mtl.	bis 280 €/mtl.	1. Stellv. 150 €/mtl. 2. Stellv. 75 €/mtl.
Fraktionsvorsitzende § 10 Abs. 1 Entsch-VO	160 € /mtl.	120 € /mtl.	120 € /mtl.
Gleichstellungsbeauftragte § 12 Entsch-VO	130 € mtl.	130 € mtl.	130 € mtl.
Mitglieder der Stadtvertretung und der Ausschüsse § 14 Abs. 3 Entsch-VO	Hauptausschuss 25 € je Sitzungsteilnahme anderen Ausschüsse 20 € je Sitzungsteilnahme	40,00 € je Teilnahme an Sitzungen	40 €
Ausschussvorsitzende § 14 Abs. 3 Entsch-VO	je geleitete Sitzung 40,00 €	in Höhe des 1 ½ fachen des Sitzungsgeldes je geleitete Sitzung max. 60,00 €	60 €
Sockelbetrag Stadtvertreter § 14 Abs. 4 Entsch-VO	/	max. 50,00 €/mtl.	40 €/mtl. für Fraktionsvorsitzende

Die Ausschussmitglieder bitten die Verwaltung bis zur Hauptausschusssitzung zu prüfen, ob ein Sockelbetrag in Höhe von 40 € ausschließlich an die Fraktionsvorsitzenden gezahlt werden kann.

Zeitweiliger Ausschuss MüritzTherme

Die Mitglieder beraten über die Bildung eines zeitweiligen Ausschusses „MüritzTherme“. Herr Mahnke erläutert, dass ein solcher Ausschuss maximal 7 Mitglieder haben kann. Davon müssen mindestens 4 Stadtvertreter sein. Die Hinzuziehung von sachkundigen Einwohnern ist möglich. Der Ausschuss tagt in nichtöffentlicher Sitzung.

Der Ausschuss hat die Frage zu beantworten, in welcher Form die MüritzTherme nach dem Jahr 2021 betrieben werden soll (Vertragsverlängerung mit Betreiber, Gründung Eigengesellschaft, Ausschreibung neuer Betreiber).

Die Mitglieder legen fest, dass der Ausschuss aus 7 Mitgliedern bestehen soll. Bis zur Hauptausschusssitzung soll in den Fraktionen beraten werden, wer in dem Ausschuss mitarbeitet. An den Sitzungen werden auch Mitarbeiter der Verwaltung (i.d.R. Bürgermeister und Amtsleiter) teilnehmen. Externe Berater können nach Bedarf hinzugezogen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die anliegende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 9.2 Aktualisierung der Tarife für das Anlegen von Wasserfahrzeugen am Hafen (Bollwerk) und an städtischen Steganlagen
Vorlage: 25-2019-044

Herr Steinbeck bringt die Vorlage ein. Die Anpassung ist notwendig, um eine kostendeckende Bewirtschaftung des Hafens zu erreichen. Das Entgelt wurde am 23.05.2006 letztmalig von der Stadtvertretung angepasst.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die Tarifstelle 02. der Tarife für das Anlegen von Wasserfahrzeugen am Hafen (Bollwerk) und an Steganlagen der Stadt Röbel/Müritz zum 01.01.2020 wie folgt zu ändern:

02. Tarife für die nichtgewerbliche Schifffahrt

a) für das Anlegen von 0 bis zu zwei Stunden je Wasserfahrzeug	3,00 €
für das Anlegen von über zwei Stunden je Tag und angefangenen Meter Länge Wasserfahrzeug	1,60 €
zuzüglich pro Person	1,00 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

zu 9.3 Barrierefreie Übergänge Innenstadt
Vorlage: 25-2019-043

Herr Steinbeck bringt die Vorlage ein. Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und benennt die angedachten Maßnahmen. Die Abwicklung erfolgt im Städtebaulichen Sondervermögen der Stadt Röbel.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt im Rahmen der Städtebauförderung die Durchführung der Erschließungsmaßnahme „Barrierefreie Übergänge Innenstadt“. Die Maßnahme umfasst im Bereich der historischen Innenstadt an insgesamt 13 fuß-

gängerseitigen Straßenquerungen die Erneuerung bzw. die erstmalige Schaffung von barrierefreien Übergängen gemäß den heute geltenden Anforderungen.

2. Der Gesamtkostenaufwand für die Herstellung der barrierefreien Übergänge beträgt gem. Kostenschätzung (brutto) ca. 138,55 T€
3. Finanzierung
 - 3.1 Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt mit Städtebaufördermitteln in Höhe von ca. 92,95 T€ (Aufstellung der Kosten und Finanzierung siehe Finanzierungskonzept der BIG zur Beschlussvorlage) und zusätzlichen Eigenmitteln der Stadt (gem. Pkt. 3.2).
 - 3.2 Die Stadt Röbel/Müritz hat entsprechend der Finanzierungsberechnung der BIG und gem. den Festlegungen der geltenden Städtebauförderrichtlinien des Landes M-V für nicht förderfähige Kosten ca. 29,2 T€ sowie einen Anteil von 15 % an den Städtebaufördermitteln für Erschließungsanlagen, entspricht ca. 16,4 T€, zusätzliche städtische Eigenmittel bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 12 Beratung über die Bildung eines zeitweiligen Ausschusses Müritz-Therme

Die Beratung fand bereits unter TOP 8 statt. Es wurde Folgendes besprochen:

Die Mitglieder beraten über die Bildung eines zeitweiligen Ausschusses „MüritzTherme“. Herr Mahnke erläutert, dass ein solcher Ausschuss maximal 7 Mitglieder haben kann. Davon müssen mindestens 4 Stadtvertreter sein. Die Hinzuziehung von sachkundigen Einwohnern ist möglich. Der Ausschuss tagt in nichtöffentlicher Sitzung.

Der Ausschuss hat die Frage zu beantworten, in welcher Form die MüritzTherme nach dem Jahr 2021 betrieben werden soll (Vertragsverlängerung mit Betreiber, Gründung Eigengesellschaft, Ausschreibung neuer Betreiber).

Die Mitglieder legen fest, dass der Ausschuss aus 7 Mitgliedern bestehen soll. Bis zur Hauptausschusssitzung soll in den Fraktionen beraten werden, wer in dem Ausschuss mitarbeitet. An den Sitzungen werden auch Mitarbeiter der Verwaltung (i.d.R. Bürgermeister und Amtsleiter) teilnehmen. Externe Berater können nach Bedarf hinzugezogen werden.

zu 13 Informationen zum Digitalpakt Schule

Herr Mahnke informiert die Mitglieder über die finanziellen Mittel und den aktuellen Stand der Umsetzung des Digitalpaktes. Voraussetzung für den Erhalt der Fördermittel sind ein Medienbildungskonzept und ein Medienentwicklungsplan. Hieran wird mit Hockdruck durch die Schulen und die Stadt gearbeitet. Erste Entwürfe liegen bereits vor.

Herr Richter ergänzt, dass der Schulcampus bereits technisch gut aufgestellt ist und er als Schwerpunkte den Ausbau des WLAN-Netzes, die Anschaffung von festen Endgeräten (z.B. Whiteboards, Active-Panels) und den technischen Ausbau des Gebäudes in der Bahnhofstraße sieht. Er merkt kritisch an, dass bis zum heutigen Tag keine verbindliche Förderrichtlinie vom Land existiert.

Schulcampus (KGS)	Grundschule
- Schüler: 638 - Grundbetrag: 50.000 € + 340 € je Schüler = 266.920 € - Eigenanteil: 10% - Umsetzung: 2020	- Schüler: 320 - Grundbetrag: 40.000 € + 340 € je Schüler = 148.800 € - Eigenanteil: 10% - Umsetzung: 2021

zu 14 Sonstiges

Herr Martin Wolter stellt den Antrag, dass ab dem Jahr 2020 zusätzliche 10.000 € für die Unterstützung der Vereine und die Stärkung des Ehrenamtes eingeplant werden sollen (bisher: 20.000 €). Dieser Vorschlag findet bei allen Ausschussmitgliedern Zustimmung. Es wird sich darauf verständigt, das Thema im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2020 zu beraten. Herr Prasser schlägt vor, bei den Überlegungen auch die kommunalen Beteiligungsunternehmen (z.B. WOBAU) zu berücksichtigen. Herr Sprick weist darauf hin, dass ein weiteres Ziel der Stadt darin besteht, den „kleinen Stadtverkehr“ ganzjährig anzubieten.

Herr Mahnke informiert über die geplante Anschaffung einer Drehleiter bzw. eines Hubrettungsfahrzeuges im Amt Röbel-Müritz. Die Gesamtkosten liegen bei 750.000 €. Der vom Amt aufzubringende Eigenanteil liegt bei 250.000 €. Das neue Fahrzeug wird bei der FFw-Röbel stationiert. In der kommenden Stadtvertretersitzung muss ein Beschluss gefasst werden, in dem die Stadt Röbel dem Amt Röbel-Müritz die Aufgabe „Anschaffung und Unterhaltung einer Drehleiter“ überträgt.

zu 15 Schließen der Sitzung

Herr Steinbeck bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Steinbeck
Ausschussvorsitzende/r

Mahnke
Protokollführer/in